

Anleitung zum Nacharbeiten

Bunter Blätterzauber

Seite 68:

Bluse – Herbstlicher Laubrücken

MATERIAL:

Plexiglasplatte; Gummirolle (Linolwalze); Küchenpapier; Bügeleisen und Bügeltuch; vorgewaschene, weiße Baumwollbluse; evtl. Packpapier; Herbstblätter in verschiedenen Größen; eine oder mehrere Sorten Textilfarbe in "Herbsttönen" (z. B. Marabu-Textil in Mittelbraun, Mittelgelb, Apricot und Dunkelgrün)

ACHTUNG:

Damit die Blätter zum Drucken glatt liegen, werden sie ca. 1 Tag zwischen Katalogseiten o. ä. leicht gepresst.

SO HABEN WIR'S GEMACHT:

- 1 Die Arbeitsfläche mit Packpapier o. ä. abdecken. Die Bluse mit der Rückenteil-Außenseite nach oben glatt darauf legen.
- 2 Kleine Kleckse der gewünschten Farben nebeneinander auf die Plexiglasplatte geben und die Farben durch Überrollen mit der Linolwalze vermischen.
- 3 Wenn die Walze gleichmäßig mit Farbe benetzt ist, wird eine Blattrückseite mit Farbe "ingerollt".
- 4 Das Blatt mit der eingefärbten Seite nach unten vorsichtig auflegen (darauf achten, dass keine Farbe an den Fingerspitzen ist!). Ein Stück des Küchenpapiers darauf legen und mit den Händen anreiben. Küchenpapier und Blatt abnehmen. Ein Blatt kann mehrmals verwendet werden. Wenn zu viel Farbe am Küchenpapier haftet, muss es durch ein neues Stück ausgetauscht werden.
- 5 Die Blattdrucke trocknen lassen. Zum Fixieren der Farben jede Stelle von der Vorderseite unter einem Bügeltuch ca. 3 Minuten mit Baumwolleinstellung bügeln.

Seite 69:

Geschenkpapier – Liebevoll mit Laub umhüllt

MATERIAL:

Plexiglasplatte; Gummirolle (Linolwalze); Küchenpapier; 1 Rolle Packpapier; Acrylfarbe (AcrylColor von Marabu) in Mittelgelb, Kirschrot, Mittelbraun und Tannengrün

ACHTUNG:

Damit die Blätter zum Drucken glatt liegen, werden sie ca. 1 Tag zwischen Katalogseiten o. ä. leicht gepresst.

SO HABEN WIR'S GEMACHT:

- 1** Die Packpapierstücke wie folgt bearbeiten (1-4): Kleine Kleckse der gewünschten Farben nebeneinander auf die Plexiglasplatte geben und die Farben durch Überrollen mit der Linolwalze vermischen.
- 2** Wenn die Walze gleichmäßig mit Farbe benetzt ist, wird eine Blattrückseite mit Farbe "ingerollt".
- 3** Das Blatt mit der eingefärbten Seite nach unten vorsichtig auflegen (darauf achten, dass keine Farbe an den Fingerspitzen ist!). Ein Stück des Küchenpapiers darauf legen und mit den Händen anreiben. Küchenpapier und Blatt abnehmen. Ein Blatt kann mehrmals verwendet werden. Wenn zu viel Farbe am Küchenpapier haftet, muss es durch ein neues Stück ausgetauscht werden.
- 4** Die Blattdrucke trocknen lassen. Zum Fixieren der Farben jede Stelle von der Vorderseite unter einem Bügeltuch ca. 3 Minuten mit Baumwolleinstellung bügeln.

Seite 70:

Bilderrahmen – Bildschöne Blättergalerie

MATERIAL:

Verschiedene Bilderrahmen in Weiß (z. B. von IKEA); festeres, weißes oder rohweißes Papier, evtl. mit leichter Struktur, z. B. Universalkarton oder Aquarellpapier; Fineliner in Schwarz zum Beschriften; Naturmaterial wie Eicheln, Baumhart, Erlenzapfen, Ästchen usw.; Heißkleber; Plexiglasplatte; Gummirolle (Linolwalze); Küchenpapier; Acrylfarbe (AcrylColor von Marabu) in Mittelgelb, Kirschrot, Mittelbraun und Tannengrün

ACHTUNG:

Damit die Blätter zum Drucken glatt liegen, werden sie ca. 1 Tag zwischen Katalogseiten o. ä. leicht gepresst.

SO HABEN WIR'S GEMACHT:

- 1 Kleine Kleckse der gewünschten Farben nebeneinander auf die Plexiglasplatte geben und die Farben durch Überrollen mit der Linolwalze vermischen.
- 2 Wenn die Walze gleichmäßig mit Farbe benetzt ist, wird eine Blattrückseite mit Farbe "engerollt".
- 3 Das Blatt mit der eingefärbten Seite nach unten vorsichtig auflegen (darauf achten, dass keine Farbe an den Fingerspitzen ist!). Ein Stück des Küchenpapiers darauf legen und mit den Händen anreiben. Küchenpapier und Blatt abnehmen. Ein Blatt kann mehrmals verwendet werden. Wenn zu viel Farbe am Küchenpapier haftet, muss es durch ein neues Stück ausgetauscht werden.
- 4 Die Blattdrucke trocknen lassen. Zum Fixieren der Farben jede Stelle von der Vorderseite unter einem Bügeltuch ca. 3 Minuten mit Baumwolleneinstellung bügeln.
- 5 Die Papiere für die Rahmen passend zurechtschneiden. Die Blattrückseiten möglichst sparsam mit Farbe einrollen und platziert auf die zugeschnittenen Papiere drucken.
- 6 In die Rahmen montieren. Die Blattsorte mit Fineliner jeweils auf den gleichen Untergrund schreiben. Als kleine Schildchen ausschneiden und mit sehr wenig Kleber befestigen.
- 7 Die Rahmen mit den Naturmaterialien beliebig ausschmücken.

Seite 70:

Rundes Kissen – Sitzplatz im Herbstgarten

MATERIAL:

Nessel, vorgewaschen; Textilfarbe in "Herbsttönen" (z. B. Marabu-Textil in Orientrot, Mittelgelb und Apricot); Reißverschluss, 40 cm lang; Schrägband in Weiß, ca. 160 cm lang; Textil-Sprühfarbe in "Herbsttönen" (z. B. Marabu Fashion-Spray in Rotorange, Sonnengelb und Reseda); größere Schachtel o. ä. und evtl. Einmal-Gummihandschuhe; Plexiglasplatte; Gummirolle (Linolwalze); Küchenpapier; Nähmaschine und Garn in Rohweiß

ACHTUNG:

Damit die Blätter zum Drucken glatt liegen, werden sie ca. 1 Tag zwischen Katalogseiten o. ä. leicht gepresst.

SO HABEN WIR'S GEMACHT:

1 Das Schrägband auseinander bügeln und locker in eine Schachtel oder einen anderen Behälter legen. Gummihandschuhe anziehen. Das Schrägband mit den verschiedenen Sprühfarben einsprühen, dabei immer wieder lockern, damit überall Farbe hingelangt. Die Färbung soll nicht gleichmäßig sein! Das Band locker liegend trocknen lassen, dabei immer mal wieder bewegen.

2 Zwei Stücke Nessel 60 x 60 cm zuschneiden. Ein Teil mittig auseinander schneiden, die Kanten versäubern und diesen Kanten entlang den Reißverschluss einnähen. Das zweite Stück wie auf "Bluse" Seite 01 in dieser Anleitung mit den Textilfarben bedrucken. Die "zarten" Abdrücke erreicht man, wenn man ein Blatt ohne neu einzufärben ein zweites Mal abdruckt.

3 Die Blattdrucke trocknen lassen. Zum Fixieren der Farben jede Stelle von der Vorderseite unter einem Bügeltuch ca. 3 Minuten mit Baumwolleinstellung bügeln.

4 Das getrocknete Schrägband ebenfalls Stelle für Stelle ca. 3 Minuten bügeln. Das Band dann längs doppelt legen und festbügeln. Etwas "rund" bügeln und zwar so, dass die offenen Kanten nach außen liegen, diese Seite also mehr gedehnt ist.

5 Beide Stoffstücke als Kreise mit 52 cm Durchmesser ausschneiden. Bei dem Teil mit Reißverschluss darauf achten, dass er in der Mitte sitzt. Die rechts und links des Reißverschlusses noch offenen Nahtstücke mit Handstichen schließen.

6 Das Schrägband auf das bedruckte Kissenteil steppen und zwar mit den offenen Kanten bündig an der Kreisaußenkante liegend füßchenbreit annähen. Beim zweiten Kreisteil den Reißverschluss ein paar Zentimeter öffnen und dann rechts auf rechts auf den bedruckten Kreis legen. Beide Teile knapp innerhalb der Schrägband-Stepplinie zusammennähen. Ringsum versäubern und das Kissen dann durch die Reißverschlussöffnung wenden.

7 Wenn das Inlet im Kissen steckt kann nach Wunsch die Kissenmitte mit ein paar Stichen durchgenäht werden.

Seite 71:

Papierleuchten – Romantisches Herbstleuchten

MATERIAL:

VersaMark-Stempelkissen (von Tsukineko), ein mit klarer, öliger "Farbe" getränktes Stempelkissen; Klares Embossingpulver; Heißluftpistole;

Stempelfarben (Distress Ink von Ranger) in Herbsttönen, z. B. crushes olive, shabby shutters, mustard seed, spices marmalade und barn door;

Alles Stempelzubehör z. B. hier <http://www.stempelmeer.de/> oder hier <http://www.danipeuss.de/> erhältlich.

kleine Schwammstücke, z. B. von einem Küchenschwamm oder Schminkschwamm; Schreib-/Kopierpapier DIN A4; Fotokartonreste in Herbstfarben; evtl. Zierrandschere; UHU Alleskleber Kraft; verschiedene nicht zu große Blätter; Küchenpapier; Bügeleisen; Für das Laternchen zum Hängen außerdem noch eine Käseschachtel (in unserem Fall von "Chaumes") und einen Drahtrest für den Henkel

ACHTUNG:

Damit die Blätter zum Drucken glatt liegen, werden sie ca. 1 Tag zwischen Katalogseiten o. ä. leicht gepresst.

SO HABEN WIR'S GEMACHT:

1 Die Blätter mit der Rückseite auf das VersaMark Stempelkissen legen und alle Stellen gleichmäßig andrücken. Das Blatt dann mit der benetzten Seite nach unten auf das Papier legen (auf saubere Fingerspitzen achten!), Küchenpapier darüber und alle Stellen mit den Händen fest anreiben.

2 Blatt und Küchenpapier abnehmen. Den transparenten Abdruck (er glänzt und ist wie ein leichtes "Wasserzeichen" zu erahnen) komplett mit Embossingpulver überstreuen, das überschüssige Pulver dann wieder in das Döschen zurück schütten. Es soll nur Pulver auf dem "öligen" Blattabdruck haften. Dieses wird nun mit der Heißluftpistole zum Schmelzen gebracht.

3 So den ganzen Papierbogen bedrucken. Die Blattabdrucke sind durch die Embossingschicht reserviert und es können die Flächen um die Blätter eingefärbt werden. Dazu jeweils etwas Distress Ink mit einem Schwammstück von dem Stempelkissen abnehmen und mit kreisenden Bewegungen auf das Papier reiben. Verschiedene Farben nebeneinander gesetzt ergeben weiche Übergänge.

4 Sind die Papiere fertig eingefärbt, wird die Embossingschicht entfernt. Dazu den Papierbogen mit der gestalteten Seite nach oben auf einen harten Untergrund (z. B. ein Holzbrett) legen und mit einem weiteren Bogen Papier abdecken. Dann mit dem Bügeleisen mit Baumwolleneinstellung darüber bügeln. Die Embossingschicht schmilzt dadurch, ein Teil bleibt in dem gestalteten Papier, ein Teil saugt sich in das aufgelegte Papier.

5 Das Papier ist nun fertig. In der gewünschten Größe für ein Windlicht zuschneiden, nach Wunsch mit Zierrand. Zur Röhre legen und an der Überlappung im Kontaktklebeverfahren zusammenkleben. Nach Wunsch lt. Abb. zusätzlich einen Kartonstreifen um die untere und/oder obere Kante kleben. Die Röhre über ein Glas mit Kerze stellen.

6 Das Papier für das Laternchen um die Käseschachtel kleben und an der Überlappung ebenfalls verkleben. Um die Unterkante einen Kartonstreifen in Käseschachtelhöhe kleben. Um die Oberkante einen schmaleren Kartonstreifen kleben und an zwei sich gegenüberliegenden Stellen je ein Löchlein für die Drahtaufhängung stechen. Einen ca. 30 cm langen Draht von innen nach außen durchstecken und die Enden jeweils um den Henkel verdrehen.

MATERIAL:

Nessel, vorgewaschen; Textilfarbe in "Herbsttönen" (z. B. Marabu-Textil in Mittelbraun, Mittelgelb, Apricot und Pistazie); Schaumstoffnackenrolle (40 cm lang, 15 cm Durchmesser z. B. von Buttinette [http://basteln-de.buttinette.com/shop/artikelsuche-DE-de-BU/99.23470-\(53155,72020,23470\)/buttinette-Nackenrolle-aus-PUR-Schaumstoff-Farbe-weiss-Groesse-40-x-15-cm--23470.htm](http://basteln-de.buttinette.com/shop/artikelsuche-DE-de-BU/99.23470-(53155,72020,23470)/buttinette-Nackenrolle-aus-PUR-Schaumstoff-Farbe-weiss-Groesse-40-x-15-cm--23470.htm)); ca. 10 cm Klettband; Schrägband in Weiß, ca. 1 m lang; Textil-Sprühfarbe in "Herbsttönen" (z. B. Marabu Fashion-Spray in Kakao, Mandarine und Minze); größere Schachtel o. ä. und evtl. Einmal-Gummihandschuhe; Plexiglasplatte; Gummirolle (Linolwalze); Küchenpapier; Nähmaschine und Garn in Rohweiß

ACHTUNG:

Damit die Blätter zum Drucken glatt liegen, werden sie ca. 1 Tag zwischen Katalogseiten o. ä. leicht gepresst.

SO HABEN WIR'S GEMACHT:

1 Das Schrägband auseinander bügeln und locker in eine Schachtel oder einen anderen Behälter legen. Gummihandschuhe anziehen. Das Schrägband mit den verschiedenen Sprühfarben einsprühen, dabei immer wieder lockern, damit überall Farbe hingelangt. Die Färbung soll nicht gleichmäßig sein! Das Band locker liegend trocknen lassen, dabei immer mal wieder bewegen.

2 Nessel zuschneiden: Ein Stück 58 x 42 cm und zwei Kreise mit 17 cm Durchmesser. Bei dem rechteckigen Stück an einer Schmalseite einen 1 cm breiten Saum schmalkantig feststeppen. An der anderen Schmalseite für einen 4 cm breiten Saum zuerst 1 cm und dann 4 cm umschlagen und ebenfalls schmalkantig feststeppen.

3 Mittig auf diesem Stück fünf Blätter anordnen und wie auf Seite 01 in dieser Anleitung mit den Textilfarben aufdrucken.

4 Die Blattdrucke trocknen lassen. Zum Fixieren der Farben jede Stelle von der Vorderseite unter einem Bügeltuch ca. 3 Minuten mit Baumwolleinstellung bügeln.

5 Das getrocknete Schrägband ebenfalls Stelle für Stelle ca. 3 Minuten bügeln. Das Band dann längs doppelt legen und festbügeln. "Rund" bügeln und zwar so, dass die offenen Kanten nach außen liegen, diese Seite also mehr gedehnt ist und das Band am Bruch eingehalten wird.

6 Das Schrägband auf die Kreise steppen und zwar mit den offenen Kanten bündig an der Kreisaußenkante liegend füßchenbreit annähen. Das rechteckige Teil mit den langen Kanten um die Kreise nähen, dabei überlappen Anfang und Ende ca. 4 cm weit. Genäht wird knapp innerhalb der Schrägband-Stepplinie. Der 4 cm breite Saum sollte beim gewendeten Kissen oben liegen. Die Nähte ringsum ver säubern und das Kissen wenden. Die Klettbandteile passgenau mittig oben und unten an der Öffnung feststeppen.

Seite 72:

Schild – Herbstliche Namensträger

MATERIAL:

Holzbrettchen, ca. 10 x 20 cm; breiterer Flachpinsel; Schleifpapier; Drahtrest und Rundzange mit Seitenschneider; Handbohrer; wasserfester Filzstift in Schwarz; Aststück; Plexiglasplatte; Gummirolle (Linolwalze); Küchenpapier; Acrylfarbe (AcrylColor von Marabu) in Weiß und Herbstfarben

ACHTUNG:

Damit die Blätter zum Drucken glatt liegen, werden sie ca. 1 Tag zwischen Katalogseiten o. ä. leicht gepresst.

SO HABEN WIR'S GEMACHT:

- 1 Kleine Kleckse der gewünschten Farben nebeneinander auf die Plexiglasplatte geben und die Farben durch Überrollen mit der Linolwalze vermischen.
- 2 Wenn die Walze gleichmäßig mit Farbe benetzt ist, wird eine Blattrückseite mit Farbe "engerollt".
- 3 Das Blatt mit der eingefärbten Seite nach unten vorsichtig auflegen (darauf achten, dass keine Farbe an den Fingerspitzen ist!). Ein Stück des Küchenpapiers darauf legen und mit den Händen anreiben. Küchenpapier und Blatt abnehmen. Ein Blatt kann mehrmals verwendet werden. Wenn zu viel Farbe am Küchenpapier haftet, muss es durch ein neues Stück ausgetauscht werden.
- 4 Die Blattdrucke trocknen lassen. Zum Fixieren der Farben jede Stelle von der Vorderseite unter einem Bügeltuch ca. 3 Minuten mit Baumwolleneinstellung bügeln.
- 5 Das Holzbrettchen in schnellen Pinselstrichen mit der weißen Farbe streichen und trocknen lassen. Für ein verwittertes Aussehen wird die Farbe teilweise mit dem Schleifpapier wieder entfernt.
- 6 Ein in der Größe passendes Blatt auswählen und wie auf Seite 01 in dieser Anleitung mit den Textilfarben aufdrucken.
- 7 Den Namen mit wasserfestem Filzstift aufschreiben.
- 6 Mit dem Handbohrer an rechter und linker oberer Brettchenecke je ein Loch durchbohren. Draht doppelt durchstecken und die kurzen Enden um den nach oben führenden Draht verdrehen. Die langen Drahtenden jeweils um den Ast winden und verdrehen.

Seite 73:

Decke – Bestickte Kuschedecke

MATERIAL:

Fleecedecke in Rohweiß; Sticktwist in Herbstfarben; Sticknadel;
Aqua Trickmarker (von Prym); verschieden große Blätter,
z. B. Ahorn oder wie in unserem Fall vom Amberbaum

ACHTUNG:

Damit die Blätter zum Drucken glatt liegen, werden sie ca.
1 Tag zwischen Katalogseiten o. ä. leicht gepresst.

SO HABEN WIR'S GEMACHT:

1 Verschieden große Blätter auf einer Ecke der Decke anordnen und die Umrisse mit dem Trickmarker aufzeichnen.

2 Der Sticktwist wird 3-fädig verwendet. Die Blattkonturen den Linien entlang mit Kettstichen lt. Zeichnungen aufsticken. Dazu von hinten auf die Stoffvorderseite stechen. Dann dicht neben der Ausstichstelle wieder einstechen und nach 3 - 5 mm die Nadel wieder nach oben führen. Das Garn als Schlinge um die Nadel legen und die Nadel herausziehen. In die Ausstichstelle zurück stechen, eine neue Schlinge legen und innerhalb der Schlinge wieder nach oben ausstechen usw. Um schöne Schlingen zu erhalten, darf der Faden nicht zu fest angezogen werden.